

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>TEIL I</b>	<b>PROBLEMPERZEPTION UND FRAGESTELLUNG</b>	<b>11</b>
1.	DAS PROBLEMFELD	11
1.1.	Demokratie und Öffentlichkeit	12
1.2.	Meinungsbildung und gesellschaftliche Zusammenhänge im Geflecht von Staatsapparat und Massenmedien	14
2.	DIE THEORIE UND PRAXIS DER FORSCHUNGSMETHODE	18
2.1.	Theoretischer Ansatz und Fragestellung der Analyse von Interaktionen in der politischen Öffentlichkeit	18
2.2.	Untersuchungsanlage und forschungspraktisches Konzept	20
3.	ZUM KONTEXT DER EMPIRISCHEN FALLBEISPIELE	23
3.1.	Die Selektionskriterien	23
3.2.	Das Integrationsbeispiel	25
3.3.	Das Planungsbeispiel	29
<b>TEIL II</b>	<b>ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN UND GESELLSCHAFTLICHE NORMEN DES VERHÄLTNISSSES VON MASSEN MEDIEN UND STAAT</b>	<b>35</b>
1.	ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER MASSEN MEDIEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT	36
1.1.	Das aufblühende Pressewesen als Vorreiter fortschrittlichen Gedankenguts	37
1.2.	Die Formulierung von Aufgabe und Funktion der Presse	39
1.3.	Die zentrale Bedeutung des aufkommenden Rundfunks und der Massenpresse	42

2.	ARBEITSSITUATION: BERUFSBEAMTENTUM UND JOURNALISMUS	45
2.1.	Staatsdiener - eine exponierte Tätigkeit	45
2.2.	Journalist - die Entstehung einer Tätigkeit ohne gesellschaftliches Ansehen	51
3.	INSTRUMENTE STAATLICHER MEDIENPOLITIK	55
3.1.	Direkte staatliche Maßnahmen	55
3.2.	Indirekte Einwirkungsmöglichkeiten	60
4.	SYSTEM UND FREIHEIT: DIE LEHREN AUS DER GESCHICHTE	63
<b>TEIL III KONDITIONIERUNG VON STRUKTUREN EINER INTER- AKTION VON POLITISCH-ADMINISTRATIVEN SYSTEM UND MASSEN MEDIEN</b>		71
1.	DIE NORMATIVE KONZEPTION EINER POLI- TISCHEN ÖFFENTLICHKEIT VERMITTELS MASSEN MEDIEN	72
1.1.	Aufgabe und Funktion der Massenmedien in der demokratischen Gesellschaftsord- nung	77
1.2.	Öffentlichkeitsarbeit des Staates als 'Pflichtaufgabe'	82
2.	DAS ERSCHEINUNGSBILD: DIE REPRÄSENTA- TIVE ÖFFENTLICHKEIT	88
2.1.	Politikdarstellung durch die Medien	88
2.1.1.	Stand und Ergebnisse inhaltsanalytischer Untersuchungen	88
2.1.2.	'Ausländerintegration' und Autobahnzu- bringer-Nord' in Berlin (W)	93
2.1.2.1.	Positionen der Berichterstattung	94
2.1.2.2.	Argumentationsrahmen der Berichterstattung	97
2.1.2.3.	Spiegelbild einer arbeitsteiligen segmen- tierten Gesellschaft	106
2.2.	Beispiele staatlicher Einwirkungsversuche auf die Medien	109

2.3.	Verwaltungs- und Medienapparat unter dem Gesichtspunkt ihrer organisatorischen Probleme	114
3.	DER ARBEITZUSAMMENHANG: ABHÄNGIGKEITEN UND ARBEITZWÄNGE	118
3.1.	Berufliche Sozialisationsfaktoren	119
3.2.	Innerbetriebliche Strukturen	126
3.2.1.	Kommunikation und Autorität im Verwaltungsapparat	126
3.2.2.	Hierarchie und Abhängigkeit in den Medienbetrieben	131
3.2.3.	Einrichtung und Anbindung von Pressestellen	137
3.3.	Arbeitszwänge als Verhinderung der Ausführung der verfassungsmäßigen und demokratischen Aufgaben am Beispiel Berlin (W)	141
3.3.1.	Informationsaufnahme und Verarbeitung in den Redaktionen	141
3.3.1.1.	Die Verwendung der Quellen in der Berichterstattung	145
3.3.1.2.	Die journalistischen Recherchen und Initiativen	148
3.3.2.	Kommunikationsverlauf innerhalb und aus der Verwaltung	152
3.3.3.	Selbstbeschränkung in der Arbeitsweise der Akteure	156
<b>TEIL IV</b>	<b>DIMENSIONEN DES VERHÄLTNISSSES VON POLITISCH-ADMINISTRATIVEM SYSTEM UND MASSEN MEDIEN</b>	<b>161</b>
1.	POLITISCH-ADMINISTRATIVES SYSTEM UND MASSEN MEDIEN ALS BÜNDNISPARTNER	162
1.1.	Verschränkung von Staatsapparat und Massenmedien	163
1.2.	Kommunikationsfreiheit und Realität	166
2.	PERSPEKTIVEN UND STRATEGIEN EINER VERÄNDERUNG POLITISCHER ÖFFENTLICHKEIT	168

2.1.	Traditionelle Strategien für den Rundfunkbereich und für Neue Medien	169
2.2.	Basisdemokratische Ansätze und Vorstellungen	173
2.2.1.	Medienlandschaft	173
2.2.2.	Politisches System	179
2.3.	Demokratisierung der Gesellschaft	182

## ANHANG

ABBILDUNGEN	186
-------------	-----

TABELLEN ZUR FALLANALYSE	187
--------------------------	-----

1.	Medienanalyse (Inhaltsanalyse)	187
1.1.	Allgemeine Kategorien	187
1.2.	Autobahnzubringer-Nord	200
1.3.	Ausländerintegration	206
1.3.1.	Presseuntersuchung	206
1.3.2.	Fernsehuntersuchung	208
2.	Interviews	212
	Leitfäden (Expertengespräche)	

MATERIALIEN UND LITERATUR	215
---------------------------	-----